

# **Katjes**

## **International**

Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2012

## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2012 .....</b>	<b>3</b>
<b>1.</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
1.1	Geschäftsmodell .....	3
1.2	Strategie.....	3
1.3	Organisation .....	4
<b>2.</b>	<b>Unternehmensspezifische Ereignisse.....</b>	<b>5</b>
2.1	Katjes International .....	5
2.2	Bericht über die Beteiligungsgesellschaften .....	6
<b>3.</b>	<b>Umsatz-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage .....</b>	<b>7</b>
3.1	Umsatz-, Ertrags- und Finanzlage.....	7
3.2	Vermögenslage .....	8
<b>4.</b>	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....</b>	<b>9</b>
<b>5.</b>	<b>Chancen- und Risiken.....</b>	<b>10</b>
5.1	Risiken.....	10
5.2	Chancen .....	10
<b>6.</b>	<b>Prognose .....</b>	<b>11</b>
<b>II.</b>	<b>Konzern-Zwischenabschluss .....</b>	<b>12</b>
<b>1.</b>	<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....</b>	<b>13</b>
<b>2.</b>	<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....</b>	<b>14</b>
<b>3.</b>	<b>Konzern-Bilanz.....</b>	<b>15</b>
<b>4.</b>	<b>Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....</b>	<b>17</b>
<b>5.</b>	<b>Konzern-Kapitalflussrechnung.....</b>	<b>19</b>
<b>III.</b>	<b>Konzern-Anhang zum Zwischenabschluss 30. Juni 2012 .....</b>	<b>21</b>

## I. Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2012

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Geschäftsmodell

Die Katjes International GmbH & Co. KG (nachfolgend auch als „Katjes International“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet) bündelt strategische Beteiligungen der Katjes-Gruppe, mit Fokus auf Westeuropa, die hauptsächlich im Zuckerwarenmarkt tätig sind und über starke und etablierte Marken in ihren Heimatmärkten verfügen. Die Katjes International ist gemeinsam mit ihrer Schwestergesellschaft Katjes Fassin GmbH + Co. KG („Katjes Deutschland“) Teil der Katjes-Gruppe und ist rechtlich eigenständig von der Katjes Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss bezieht sich auf die Katjes International und ihre Beteiligungsgesellschaften.

Ziel der Katjes International ist es, über die Akquisition weiterer starker Marken, die Nutzung von Synergievorteilen sowie organisches Wachstum der etablierten Marken ihre Marktposition, mit Fokus auf Zuckerwaren in Westeuropa, noch weiter auszubauen.

#### 1.2 Strategie

Die Gesellschaft prüft daher fortlaufend geeignete Akquisitionsobjekte, die sowohl vom Produktbereich, von der Marktstellung als auch vom Produktionsverfahren her zu Katjes International passen.

Dabei greift das Management auf weitreichende Erfahrungen in der Akquisition und Integration von Marken und Unternehmen innerhalb der gesamten Katjes-Gruppe zurück. Gleichzeitig werden Synergieeffekte wie folgt genutzt:

**Einkaufssynergien:** Die große Mehrheit der operativen Einheiten der Katjes-Gruppe ist im westeuropäischen Zuckerwarenmarkt aktiv. Regionale Nähe und weitgehend identische Rohstoffe ermöglichen es, im Einkauf signifikante Synergien zu generieren.

**Produktions-Know-how:** Als strategischer Investor mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Zuckerwarenproduktion kann das Management Know-how in die Gesellschaften transferieren und dadurch dort deutliche Produktivitätssteigerungen erzielen.

**Cross Selling:** Die guten Marktpositionen und langjährige Kundenbeziehungen unterstützen den Vertrieb der verschiedenen Produkte der Gruppe. Darüber hinaus können langfristig Synergien in der jeweiligen Entwicklung und Vermarktung von Produkten erzielt werden.

## 1.3 Organisation

Zum 30. Juni 2012 hielt die Katjes International über verschiedene Zwischenholdings Beteiligungen an den operativen Gesellschaften der Lutti-Gruppe in Frankreich und Belgien sowie Festivaldi B.V. in den Niederlanden.

Darüber hinaus hielt die Katjes International auch die im 1. Halbjahr 2012 neu erworbenen Beteiligungen an der Continental Sweets Belgium N.V., Belgien, und der Dallmann & Co Fabrik pharm. Präparate GmbH, Deutschland.

### **Lutti-Gruppe (Lutti S.A.S., Frankreich und Lutti S.A., Belgien)**

Marke:	Lutti, die Nummer 2 Marke in Frankreich und Nummer 1 Marke in Belgien
Märkte:	Frankreich, Belgien und Exportmärkte (u.a. Skandinavien und Großbritannien)
Sortiment:	Fruchtgummi, Bonbons, Kaugummi und Schokolade
Produktbeispiele:	Arlequin, Surffizz, Bubblizz, Lutti Mint, Koala
Firmensitz/Produktion:	Bondues, Frankreich, und Bois d'Haine, Belgien
Beteiligung:	100%, indirekt gehalten über die Heel Veel Snoepjes B.V. und die Katjes France GmbH
Konsolidierung:	Vollkonsolidierung erstmals ab Erlangung der Beherrschung per Anfang September 2011 (vorher At Equity-Konsolidierung)

### **Festivaldi B.V., Niederlande**

Marke:	Harlekijntjes, das nach Menge meistverkaufte Lakritz in den Niederlanden
Märkte:	Niederlande und Exportmärkte (u.a. Finnland, Schweden, Deutschland)
Sortiment:	Lakritz und Fruchtgummi
Produkte:	Harlekijntjes
Firmensitz/Produktion:	Nijkerk, Niederlande
Beteiligung:	50%, indirekt gehalten über die Katjes Nederland GmbH
Konsolidierung:	At Equity

### **Continental Sweets Belgium N.V., Belgien**

Marke:	Verschiedene starke Importmarken
Märkte:	Belgien
Sortiment:	Fokus auf Vertrieb von Süßwaren, insbesondere Zuckerwaren
Produkte:	Großteil der Lutti Produktpalette, Sportlife, King, Läkerol u.v.m.
Firmensitz/Produktion:	Lier, Belgien
Beteiligung:	85%, indirekt gehalten über die European Sweets Distribution N.V. und die Katjes France GmbH
Konsolidierung:	Vollkonsolidierung seit Anfang März 2012

### **Dallmann & Co Fabrik pharm. Präparate GmbH, Deutschland**

Marke:	Dallmann's, das traditionsreiche Salbei Hustenbonbon
Märkte:	Deutschland
Sortiment:	zuckerhaltige und zuckerfreie Hustenbonbons
Produkte:	Dallmann's Salbei Hustenbonbons
Firmensitz/Produktion:	Wiesbaden, Deutschland
Beteiligung:	100%, direkt gehalten
Konsolidierung:	Vollkonsolidierung seit Anfang März 2012

## 2. Unternehmensspezifische Ereignisse

### 2.1 Katjes International

Im 1. Halbjahr 2012 hat die Katjes International ihren Akquisitionskurs mit zwei erfolgreich durchgeführten Unternehmenskäufen weiter fortgeführt.

**Am 22. Februar 2012** hat die European Sweets Distribution N.V., eine 90-prozentige Tochtergesellschaft der Katjes International, alle Aktien an der belgischen Distributionsgesellschaft Continental Sweets Belgium N.V. („CSB“) erworben. Die Katjes International hat damit ihre Aktivitäten in Benelux verstärkt, insbesondere im Zuckerwarenmarkt in Belgien, in dem Lutti in seinem Segment Marktführer ist. Zur Finanzierung dieser Beteiligung wurde ein Teil des Emissionserlöses aus der in 2011 begebenen Anleihe verwendet. Die weiteren 10% der European Sweets Distribution werden von Paul Vermeulen gehalten. Im Anschluss an die erfolgte Übernahme der CSB wurden 5% der Anteile an der European Sweets Distribution an den Geschäftsführer der CSB, Herrn Alain Carteus, verkauft und übertragen. Somit ist die Katjes International aktuell indirekt mit 85% Mehrheitsgesellschafter der CSB.

**Am 13. März 2012** hat die Candy Pharma GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Katjes International, alle Anteile an der Dallmann & Co Fabrik pharm. Präparate GmbH („Dallmann“) erworben. Das Unternehmen ist Hersteller von Zuckerwaren mit dem Fokus auf Salbeibonbons. Die Akquisition von Dallmann wurde teilweise aus der im Juli 2011 begebenen Anleihe sowie durch Banken finanziert. Die Geschäftsführung von Dallmann wurde anschließend von Dr. Stefan Feit, gleichzeitig Mitglied der Geschäftsleitung der Katjes International, übernommen. Mit Verschmelzungsvertrag vom 12.04.2012 wurde die Dallmann mit der Candy Pharma GmbH verschmolzen und firmiert seitdem unter dem bisherigen Namen Dallmann & Co Fabrik pharm. Präparate GmbH mit Sitz in Wiesbaden.

Beide Gesellschaften sind ertragreich. Es werden in Zukunft positive Beiträge zum Konzernergebnis erwartet. Vor diesem Hintergrund setzt die Katjes International auch im Jahr 2012 ihre Strategie fort, mit starken Marken in Westeuropa zu wachsen.

**Am 14. März 2012** hat die Gesellschaft zur Sicherung des geplanten Wachstums ihre im Juli 2011 begebene 7,125% Unternehmensanleihe um 50% bzw. 15 Mio. Euro auf insgesamt 45 Mio. Euro aufgestockt. Das Angebot der Teilschuldverschreibungen erfolgte prospektfrei im Rahmen einer Privatplatzierung und richtete sich ausschließlich an institutionelle Investoren. Der Ausgabekurs lag bei 103,5%. Aus dem Ausgabekurs und dem Kupon von 7,125% ergab sich eine jährliche Rendite von rund 6,17% für den Anleger. Die Laufzeit der Anleihe endet im Juli 2016. Die Handelaufnahme der neuen Teilschuldverschreibungen im Mittelstandsmarkt der Börse Düsseldorf fand am 15. März 2012 statt. Aus technischen Gründen wurde

die Aufstockungstranche temporär unter einer separaten WKN/ISIN gehandelt und am 27. April 2012 (nach Handelsschluss) auf die WKN/ISIN der Haupttranche umgestellt bzw. verschmolzen.

## **2.2 Bericht über die Beteiligungsgesellschaften**

Ein deutlicher Anstieg der Rohstoffpreise insbesondere für Zucker aber auch z.B. für Glukose und Gelatine, sowie Kosten für Verpackungsmaterial und Energie hat die Ergebnissituation vieler Zuckerwarenhersteller im vergangenen Geschäftsjahr stark belastet. Auch im Berichtszeitraum befanden sich die Preise der wesentlichen Rohstoffe weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Als Reaktion auf die gestiegenen Rohstoffpreise haben die Beteiligungsgesellschaften der Katjes International im ersten Halbjahr 2012 ihre Produktpreise in unterschiedlichen Ausmaßen erhöht, um die erhöhte Kostenbelastung zu kompensieren. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass sich diese Maßnahmen im Geschäftsjahr 2012 positiv auf die Umsatz- und Ertragslage der Beteiligungsgesellschaften auswirken werden.

### **3. Umsatz-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die folgenden Ausführungen über die Geschäftsentwicklung der Katjes International im ersten Halbjahr 2012 sind hinsichtlich ihrer Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr folgenden Einschränkungen unterworfen:

Die Lutti-Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2011 erst ab dem 02. September 2011, nach dem vollständigen Erwerb durch die Katjes International, voll konsolidiert. Vor dem 02. September 2011 wurde Lutti als assoziiertes Unternehmen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2011 und im ersten Halbjahr 2012 hat die Katjes International nennenswerte Erträge aus dem Verkauf von Immobilien erzielt. Hierbei handelt es sich um einmalige Erträge, die einen deutlich positiven Effekt auf die Ertragslage der Gesellschaft hatten und in folgenden Geschäftsjahren nicht wiederkehren.

Die Beteiligungen CSB und Dallmann wurden im Geschäftsjahr 2012 erworben und ab dem Erwerbszeitpunkt voll konsolidiert. Dementsprechend sind in den Vergleichszahlen des Jahres 2011 keine Zahlen aus diesen Beteiligungen enthalten.

#### **3.1 Umsatz-, Ertrags- und Finanzlage**

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 erwirtschaftete Katjes International einen Konzernumsatz in Höhe von EUR 59,5 Mio. (6M/2011: EUR 0,3 Mio.) und übertraf damit die Konzernumsatzerlöse des gesamten Vorjahres (2011: EUR 40,0 Mio.) bereits um nahezu 50%. Diese Entwicklung spiegelt deutlich das strategische Ziel der Katjes International als Beteiligungsgesellschaft wider, über die Akquisition von Unternehmen mit starken Marken aus der Zuckerwarenbranche in Westeuropa weiter zu wachsen. Der größte Teil der Konzernumsatzerlöse entfiel mit EUR 49,5 Mio. auf die Lutti-Gruppe.

Die Umsatzkosten des Konzerns beliefen sich im Berichtszeitraum auf EUR 52,6 Mio. (6M/2011: EUR 0,3 Mio.). Gegenüber dem Gesamtjahr 2011 ist dies eine Steigerung um nahezu 50% und liegt damit ungefähr auf Höhe des Umsatzwachstums. Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug im ersten Halbjahr 2012 insgesamt EUR 6,9 Mio. (6M/2011: EUR 0,0 Mio.) und lag somit um 40,6% über dem Wert des Geschäftsjahres 2011 von EUR 4,9 Mio. Die Bruttomarge lag bei 11,6% gegenüber 12,3% im Geschäftsjahr 2011. Die spiegelt u.a. die anhaltend hohen Rohstoffkosten wider. Stabilisierend wirkten sich dabei jedoch die im Berichtszeitraum durchgeführten Preiserhöhungen aus, durch die die Beteiligungsgesellschaften die gestiegenen Rohstoffpreise, wenn auch zeitlich verzögert, inzwischen ganz oder teilweise ausgleichen konnten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Konzerns im ersten Halbjahr 2012 betrugen EUR 6,2 Mio. (6M/2011: EUR 7,8 Mio.). Hierin enthalten waren nicht wiederkehrende Erträge aus dem Verkauf der noch verbliebenen Immobilien in Höhe von EUR 2,4 Mio. gegenüber EUR 7,9 Mio. im Geschäftsjahr 2011. Ein einmaliger Effekt in Höhe von EUR 3,2 Mio. entstand im Rahmen der Akquisition der CSB.

Insgesamt erwirtschaftete die Katjes International im ersten Halbjahr 2012 ein operatives Konzernergebnis („EBITDA“ bzw. Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von EUR 5,0 Mio. (6M/2011: EUR 5,5 Mio.) und lag damit auf dem Niveau des gesamten Geschäftsjahres 2011 von EUR 5,0 Mio.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von EUR -2,3 Mio. (6M/2011: EUR -2,3 Mio.), das hauptsächlich den Zinsaufwand der Anleihe und sonstige Darlehenszinsen widerspiegelt, und einer Ertragsteuergutschrift in Höhe von EUR 0,2 Mio. (6M/2011: EUR 0,0 Mio.; 2011: EUR 0,7 Mio.), ergab sich für das erste Halbjahr 2012 ein Konzernergebnis vor Minderheitsanteilen in Höhe von EUR -0,3 Mio. (6M/2011: EUR 5,2 Mio.; 2011: EUR 2,2 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2012 erwirtschaftete die Katjes International im Konzern einen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von EUR -5,8 Mio. (6M/2011: EUR -14,7 Mio.)

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit war stark geprägt von der Akquisitionstätigkeit und der Veräußerung der letzten Immobilienbestände und belief sich im Berichtszeitraum insgesamt auf EUR -6,5 Mio. (6M/2011: EUR 14,7 Mio.). Für den Erwerb von Sachanlagen im Rahmen des normalen operativen Geschäfts wurden EUR 1,6 Mio. aufgewendet.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug EUR 16,1 Mio. (6M/2011: EUR 0,0 Mio.), wovon EUR 15,5 Mio. auf den Mittelzufluss durch die Aufstockung der Anleihe zurückzuführen sind.

Insgesamt ergab sich daraus für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2012 ein Anstieg der liquiden Mittel um EUR 3,8 Mio. (6M/2011: EUR 0,1 Mio.) woraus ein Bestand an liquiden Mitteln zum 30.06.2012 in Höhe von EUR 18,5 Mio. (6M/2011: EUR 0,2 Mio.) resultierte.

### **3.2 Vermögenslage**

Die Bilanzsumme der Katjes International zum 30.06.2012 erhöhte sich unter anderem aufgrund der im ersten Halbjahr 2012 durchgeführten Akquisitionen auf EUR 173,6 Mio. (31.12.2011: EUR 142,7 Mio.).



Die langfristigen Vermögenswerte (im Wesentlichen Grundstücke & Gebäude, Maschinen, Marken) nahmen um EUR 16,3 Mio. auf EUR 93,3 Mio. (31.12.2011: EUR 77,0 Mio.) zu, was hauptsächlich auf die Akquisitionstätigkeit zurückzuführen ist.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um EUR 18,4 Mio. auf EUR 80,3 Mio. (31.12.2011: EUR 61,9 Mio.). Im Wesentlichen erhöhten sich die Forderungen um EUR 13,3 Mio. und die liquiden Mittel um EUR 3,8 Mio. Die Vorräte nahmen um EUR 1,7 Mio. zu. Auch dieses ist hauptsächlich auf die im Geschäftsjahr durchgeführten Unternehmenskäufe zurückzuführen.

Auf der Passivseite verringerte sich das Konzerneigenkapital, im Wesentlichen durch die Berücksichtigung negativer Marktwerte von in 2012 abgeschlossenen Zinsswaps in Höhe von EUR 0,3 Mio., auf EUR 4,9 Mio. (31.12.2011: EUR 5,7 Mio.).

Die langfristigen Schulden (im Wesentlichen die Anleihe, latente Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus dem Rückkauf der B-Aktien und Verkäuferdarlehen) stiegen um EUR 29,6 Mio. auf EUR 97,2 Mio. (31.12.2011: EUR 67,6 Mio.) an. Dies ist einerseits auf die Aufstockung der Anleihe um EUR 15,0 Mio. im März 2012 und andererseits auf die durchgeführten Unternehmenskäufe zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden (im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Factoring) nahmen um EUR 2,9 Mio. auf 71,5 Mio. (31.12.2011: EUR 68,6 Mio.) zu. Hier stiegen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten um EUR 4,7 Mio. an, was hauptsächlich auf die Beteiligung CSB zurückzuführen ist, während die verzinslichen Darlehen um EUR 4,1 Mio. verringert wurden, was im Wesentlichen der Katjes International zuzurechnen ist. Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten erhöhten sich um EUR 2,2 Mio. auf EUR 3,3 Mio. (31.12.2011: EUR 1,1 Mio.). Diese sind hauptsächlich der Katjes International zuzurechnen.

#### **4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine konzernspezifischen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten.

## **5. Chancen- und Risiken**

Aus der Geschäftstätigkeit der Katjes International ergeben sich eine Vielzahl von Chancen und Risiken, deren Steuerung ein wesentlicher Teil der Unternehmensführung ist.

### **5.1 Risiken**

Um den Risiken angemessen zu begegnen, verfügt die Katjes International über eine Reihe aufeinander abgestimmter Risikomanagement- und Kontrollsysteme. Hierzu gehören ein angemessenes internes Berichtswesen zur Aufdeckung von Risiken aus dem operativen Geschäftsverlauf ebenso wie eine intensive interne Kommunikation in Form von regelmäßigen Management-Meetings oder Treffen mit dem externen Beirat des Unternehmens. Eine detaillierte Darstellung der wesentlichen Risiken ist dem Konzernlagebericht 2011 zu entnehmen. Im ersten Halbjahr 2012 haben sich hieran keine wesentlichen Änderungen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken sind aus Sicht der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt und in absehbarer Zukunft nicht erkennbar.

### **5.2 Chancen**

Die Zuckerwarenindustrie ist grundsätzlich eine relativ stabile Branche mit sehr geringer Konjunkturabhängigkeit. Vor dem Hintergrund der weitgehenden Konjunkturrestistenz der Branche geht die Geschäftsleitung der Katjes International für das Geschäftsjahr 2012 von einer weiterhin stabilen Entwicklung der Absatzmengen im Zuckerwarenmarkt aus.

Für die Beteiligungsgesellschaften der Katjes International ergeben sich dadurch Möglichkeiten, die Vorteile ihrer starken Marken zu nutzen und den eigenen Absatz durch gezielte Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung, Produktneueinführungen, Neukundenakquise und eine Erweiterung der Vertriebswege zu steigern

Die Katjes International plant ihre Strategie, durch den Erwerb von Zuckerwarenunternehmen mit starken Marken und einem Fokus auf Westeuropa weiter zu wachsen, auch in Zukunft fortzusetzen. Attraktive Übernahmekandidaten in diesem Markt sind nach wie vor zahlreich vorhanden. Chancen ergeben sich dabei insbesondere aus Nachfolgeproblemen, Konzernabsplattungen im Rahmen von Portfoliobereinigungen sowie aus der fortlaufenden Konsolidierung des Marktes, die die Katjes International aktiv mitgestalten möchte.

## 6. Prognose

Aufgrund der Rohstoffpreisentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr haben alle operativen Beteiligungen der Katjes International im ersten Halbjahr 2012 Preiserhöhungen für ihre Produkte umgesetzt. Daher geht die Geschäftsleitung davon aus, dass die Umsätze auf Ebene der Tochtergesellschaften im Geschäftsjahr 2012 leicht steigen werden.

Auf Gesamtkonzernebene werden sich die Umsatzerlöse der Katjes International im Geschäftsjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhen. Dies ist auf die strategische Ausrichtung der Katjes International zurückzuführen, über Akquisitionen weiter zu wachsen. Insbesondere rührt der Anstieg aus der erstmaligen Konsolidierung der Lutti-Gruppe für ein volles Geschäftsjahr, sowie andererseits aus den zusätzlichen Umsätzen der getätigten Neuaquisitionen CSB und Dallmann her. Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet die Geschäftsleitung ein organisches Umsatzwachstum der Konzerngesellschaften im einstelligen Prozentbereich. Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein positives operatives Konzernergebnis (EBITDA) erwartet. In den kommenden drei bis fünf Jahren strebt das Management der Katjes International eine durchschnittliche EBITDA-Marge von ca. 10% an. Diese Planung beinhaltet keine möglichen Neuaquisitionen.

**II. Konzern-Zwischenabschluss**

- 1. Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung  
vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012**
- 2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012**
- 3. Konzern-Bilanz  
zum 30. Juni 2012**
- 4. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals**
- 5. Konzern-Kapitalflussrechnung**

**1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012**

	Anhang	1. HJ. 2012 (6 Monate) TEUR	1. HJ. 2011 (6 Monate) TEUR	2011 (12 Monate) TEUR
Umsatzerlöse	2	59.531	261	40.016
Umsatzkosten		<u>52.615</u>	<u>259</u>	<u>35.098</u>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		6.916	2	4.918
Sonstige betriebliche Erträge	2	6.183	7.793	8.627
Vertriebskosten		3.410	7	1.506
Verwaltungskosten		7.536	257	7.052
Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>344</u>	<u>70</u>	<u>534</u>
<b>Betriebsergebnis</b>		1.809	7.461	4.453
Finanzaufwendungen		2.466	244	2.468
Finanzerträge		109	1	328
Anteil am Gewinn assoziierter Unternehmen		<u>26</u>	<u>-2.033</u>	<u>-821</u>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		-522	5.185	1.492
Ertragsteuern	4.1	<u>-193</u>	<u>0</u>	<u>-727</u>
<b>Ergebnis</b>		<u><u>-329</u></u>	<u><u>5.185</u></u>	<u><u>2.219</u></u>
davon Anteile ohne beherrschenden Einfluss		489	0	0
davon Anteile der Katjes International GmbH & Co. KG		-818	5.185	2.219

**2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012**

		<b>1. HJ. 2012</b> (6 Monate)	<b>1. HJ. 2011</b> (6 Monate)	<b>2011</b> (12 Monate)
	<b>Anhang</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Periodenergebnis		-329	5.185	2.219
davon Anteile ohne beherrschenden Einfluss		489	0	0
davon Anteile der Katjes International GmbH & Co. KG		<u>-818</u>	<u>5.185</u>	<u>2.219</u>
Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	4.2	<u>-344</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>Gesamtergebnis</b>		<u><u>-1.162</u></u>	<u><u>5.185</u></u>	<u><u>2.219</u></u>

**3. Konzern-Bilanz**  
zum 30. Juni 2012

**Aktivseite**

		<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	<b>Anhang</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	2 / 5.1	48.260	45.746
Immaterielle Vermögenswerte	2 / 5.1	27.356	16.617
Anteile an einem assoziierten Unternehmen		2.498	2.578
Sonstige finanzielle Vermögensgegenstände		405	392
Latente Steueransprüche	2	14.788	11.689
		<u>93.307</u>	<u>77.022</u>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	2 / 5.2	18.808	17.118
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2 / 5.3	42.623	29.353
Sonstige finanzielle Vermögensgegenstände	4	284	616
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2 / 5.4	18.532	14.777
		<u>80.247</u>	<u>61.864</u>
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte langfris- tige Vermögenswerte	2 / 5.5	0	3.827
<b>Bilanzsumme</b>		<u><u>173.554</u></u>	<u><u>142.713</u></u>

**Passivseite**

	Anhang	30.06.2012 TEUR	31.12.2011 TEUR
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		600	600
Gewinnrücklagen		6.315	1.492
Verlustvortrag/Gewinnvortrag		-1.371	1.370
Eigenkapital aus nicht realisierten Verlusten	4.2	-344	0
Jahresfehlbetrag/- überschuss		-818	2.219
<b>Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>		4.382	5.681
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		499	0
<b>Summe Eigenkapital</b>		4.881	5.681
<b>Langfristige Schulden</b>			
Verzinsliche Darlehen	5.6	28.243	19.069
Sonstige finanziellen Verbindlichkeiten	5.6	45.671	30.000
Rückstellungen		522	489
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.423	2.282
Latente Steuerschulden	2	20.345	15.792
		97.204	67.632
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2	32.492	27.751
Verzinsliche Darlehen	5.6	35.673	39.749
Sonstige finanziellen Verbindlichkeiten	5.6	3.304	1.089
		71.469	68.589
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	2 / 5.5	0	811
<b>Summe Schulden</b>		168.673	137.032
<b>Bilanzsumme</b>		173.554	142.713



## 4. Entwicklung des Konzerneigenkapitals zum 30.06.2012

### Auf Eigentümer des Unternehmens entfallendes Eigenkapital

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Gewinnrücklagen	Gewinnvortrag	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen / Verlusten	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschte Anteile	Gesamtes Eigenkapital
<b>Stand am 01.01.2011:</b>	600	1.492	2.359	-989	0	0	3.462	0	3.462
Ergebnisverwendung	0	0	-989	989	0	0	0	0	0
	0	0	-989	989	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern 2011:	0	0	0	2.219	0	0	2.219	0	2.219
Gesamtergebnis	0	0	0	2.219	0	0	2.219	0	2.219
<b>Stand am 31.12.2011 / Stand am 01.01.2012:</b>	<b>600</b>	<b>1.492</b>	<b>1.370</b>	<b>2.219</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.681</b>	<b>0</b>	<b>5.681</b>
Gezahlte Dividenden	0	0	0	-136	0	0	-136	0	-136
Übrige Veränderungen	0	4.823	-2.741	-2.083	-344	-344	-345	10	-335
	0	4.823	-2.741	-2.219	-344	-344	-481	10	-471
Ergebnis nach Steuern 2012:	0	0	0	-818	0	0	-818	489	-329
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-818</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-818</b>	<b>489</b>	<b>-329</b>
<b>Stand am 30.06.2012:</b>	<b>600</b>	<b>6.315</b>	<b>-1.371</b>	<b>-818</b>	<b>-344</b>	<b>-344</b>	<b>4.382</b>	<b>499</b>	<b>4.881</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals zum 30.06.2011

TEUR	Auf Eigentümer des Unternehmens entfallendes Eigenkapital				
	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklage	Gewinn (+)/ Verlustvortrag (-)	Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	Summe Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2010</b>	<b>600</b>	<b>1.492</b>	<b>2.359</b>	<b>0</b>	<b>4.451</b>
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	0	0	0	-989	-989
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	-989	-989
<b>Stand 31.12.2010</b>	<b>600</b>	<b>1.492</b>	<b>2.359</b>	<b>-989</b>	<b>3.462</b>
Ergebnisverwendung	0	0	-989	989	0
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	0	0	0	5.185	5.185
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	5.185	5.185
<b>Stand 30.06.2011</b>	<b>600</b>	<b>1.492</b>	<b>1.370</b>	<b>5.185</b>	<b>8.647</b>

**5. Konzern-Kapitalflussrechnung**  
**vom 01.01. – 30.06.2012**

	Anhang	30.6.2012 TEUR	30.6.2011 TEUR
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>			
Ergebnis vor Ertragsteuern		-522	5.185
Zahlungsunwirksame Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf Netto-Cashflows			
Abschreibungen und Wertminderungen Sachanlagen		2.137	52
Abschreibungen und Wertminderungen immaterielle Vermögenswerte		372	0
Gewinne aus dem Abgang des aufgegebenen Ge- schäftsbereichs		-2.284	-7.690
Ertragsteuern	4.1	193	0
Finanzerträge		-109	-1
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	4.2	-344	0
Finanzaufwendungen		2.466	244
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen		-26	2.033
Veränderung der Sonstigen Rückstellungen		33	0
Veränderung der Pensionsrückstellungen		141	0
Minderheiten		10	0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:			
Zunahme/Abnahme Sonstige finanzielle Vermö- genswerte		-13	13
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen und sonstiger Forderungen so- wie geleisteter Anzahlungen	2 / 5.3	-8.026	-810
Zunahme latenter Steueransprüche	2	-1.199	0
Abnahme der Vorräte	2 / 5.2	237	0
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten		3.051	-13.455
Abnahme latenter Steuern	2	341	0
Erhaltene Zinsen		109	0
Gezahlte Zinsen		-2.401	-244
<b>Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>-5.834</b>	<b>-14.673</b>

	30.6.2012	30.6.2011
	Anhang	
	TEUR	TEUR
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.300	14.701
Erwerb von Sachanlagen	-1.595	0
Erhaltene Dividenden assoziierter Unternehmen	106	76
Zugang Vermögensgegenstände und Schulden aus Unternehmenserwerb	3     -14.229	0
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	3     3.947	0
<b>Cashflows aus der Investitionstätigkeit</b>	<u>-6.471</u>	<u>14.777</u>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	0
Tilgungen/Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen	671	0
Zahlungseingang aus der Begebung einer Anleihe	15.525	0
An die Eigentümer des Mutterunternehmens gezahlte Dividenden	-136	0
<b>Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<u>16.060</u>	<u>0</u>
Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	3.755	104
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	<u>14.777</u>	<u>75</u>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	<u>18.532</u>	<u>179</u>

### **III. Konzern-Anhang zum Zwischenabschluss 30. Juni 2012**

#### **1. Informationen zum Konzern**

Die Katjes International GmbH & Co. KG („Katjes International“) ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland errichtete Kommanditgesellschaft. Sie ist unter der Handelsregisternummer HRA 1076 im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve eingetragen. Eingetragener Sitz ist Emmerich am Rhein. Die Geschäftsanschrift lautet Dechant-Sprüngen-Str. 53-57, 46446 Emmerich am Rhein, Deutschland.

#### **2. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **Grundlagen der Erstellung des Abschlusses**

Der Zwischenabschluss wurde in Tausend Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden im Anhang ebenfalls alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Die Rundung erfolgte nach kaufmännischen Regeln. Aus rechentechnischen Gründen können sich in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen ergeben.

Der Zwischenabschluss der Katjes International GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt.

Der Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Aufstellungen, die für einen jährlichen Konzernabschluss notwendig sind. Deshalb sollte er im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gesehen werden.

Die im Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 angewandt wurden. Hiervon ausgenommen sind nur die folgenden neuen und geänderten Standards, die ab dem 1. Januar 2012 verpflichtend anzuwenden sind:

##### *Änderung des IAS 12: Latente Steuern - Realisierung zugrundeliegender Vermögenswerte*

Die Änderung stellt klar, dass sich temporäre steuerliche Differenzen aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien nach IAS 40 widerlegbar durch Veräußerung und nicht im Rahmen der fortgeführten Nutzung umkehren. Die Änderung ist verpflichtend für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2012 beginnen, anzuwenden. Da der Konzern keine als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien besitzt, ergeben sich keine Auswirkungen aus der Standardänderung.

*Änderung des IFRS 1: Drastische Hyperinflation und Streichung der festen Daten für erstmalige Anwender*

Die Änderung erläutert die Verfahrensweise bei drastischer Hyperinflation einer funktionalen Währung. Sie ist für Geschäftsjahre die am oder nach dem 1. Juli 2011 beginnen anzuwenden. Für den Konzern ergeben sich keine Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

*Änderung des IFRS 7: Finanzinstrumente – Angaben zur Übertragung finanzieller Vermögenswerte*

Die Änderungen betreffen erweiterte Angabepflichten in Bezug auf die Übertragung finanzieller Vermögenswerte und der beim Unternehmen verbleibenden Risiken. Der Standard ist für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2011 beginnen, anzuwenden.

Von dem Wahlrecht der vorzeitigen Anwendung von Änderungen, die noch nicht verpflichtend anzuwenden sind, hat der Konzern keinen Gebrauch gemacht.

**3. Unternehmenszusammenschlüsse**

*(a) Erwerb der Anteile an der Continental Sweets Belgium N.V.*

Am 22. Februar 2012 hat die European Sweets Distribution N.V., eine 90-prozentige Tochtergesellschaft der Katjes International, alle Aktien an der belgischen Distributionsgesellschaft Continental Sweets Belgium N.V. („CSB“) erworben. Der Konzern hat damit seine Aktivitäten in Benelux verstärkt, insbesondere im Zuckerwarenmarkt in Belgien, wo Lutti in seinem Segment Marktführer ist. Die CSB erwirtschaftete in 2011 Umsatzerlöse in Höhe von ca. 22 Mio. EUR. Zur Finanzierung dieser Beteiligung wurde ein Teil des Emissionserlöses aus der in 2011 begebenen Anleihe verwendet. Der Kaufpreis bestand aus Zahlungsmitteln. Die weiteren 10% der European Sweets Distribution werden von Paul Vermeulen gehalten, der einen entsprechenden Teil des Kaufpreises finanziert hat. Weiterhin wurden im Anschluss an die erfolgte Übernahme der CSB 5% der Anteile an der European Sweets Distribution an den Geschäftsführer der CSB, Herrn Alain Carteus, verkauft und übertragen. Somit ist die Katjes International aktuell indirekt mit 85% Mehrheitsgesellschafter der CSB.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der CSB stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wie folgt dar:

**Vermögenswerte**

Sachanlagen	2.827
Immaterielle Vermögenswerte	160
Latente Steueransprüche	1.900
Vorräte	1.658
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	4.128
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.417
	<u>12.090</u>

**Schulden**

Latente Steuerschulden	-809
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-5.960
	<u>-6.769</u>

**Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert**

5.321

Der Buchwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entspricht dem beizulegenden Zeitwert.

Ein passivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von 3.202 TEUR wurde erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Für die Periode der erstmaligen Einbeziehung der CSB (1. März bis 30. Juni 2012) in den Konzernabschluss wurden Umsatzerlöse in Höhe von 7.083 TEUR und ein Periodenüberschuss in Höhe von 3.323 TEUR in der Gesamtergebnisrechnung berücksichtigt (inklusive Effekte aus Unternehmenszusammenschluss). Im ganzen Halbjahr erzielte CSB Umsatzerlöse in Höhe von 10.870 TEUR und ein Ergebnis in Höhe von 562 TEUR.

*(b) Erwerb der Anteile an der Dallmann & Co Fabrik pharm. Präparate GmbH*

Am 13. März 2012 hat die Candy Pharma GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Katjes International GmbH & Co. KG alle Anteile an der Dallmann & Co Fabrik pharm. Präparate GmbH („Dallmann“) erworben. Das Unternehmen ist Hersteller von Zuckerwaren mit dem Fokus auf Salbeibonbons. In 2011 erzielte das Unternehmen Umsatzerlöse in Höhe von

5,5 Mio. EUR. Die Akquisition von Dallmann wurde teilweise aus der im Juli 2011 begebenen Anleihe und teilweise durch Banken finanziert. Der Kaufpreis bestand aus Zahlungsmitteln sowie einem unverzinslichen Verkäuferdarlehen in Höhe von 1.000 TEUR. Im Anschluss an den Erwerb wurden die Candy Pharma GmbH und Dallmann verschmolzen.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden von Dallmann stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wie folgt dar:

**Vermögenswerte**

Sachanlagen	228
Immaterielle Vermögenswerte	10.951
Vorräte	270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	785
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.530
	<u>14.764</u>

**Schulden**

Latente Steuerschulden	-3.402
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-2.454
	<u>-5.856</u>

**Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden**

<b>Zeitwert</b>	<u><u>8.908</u></u>
-----------------	---------------------

Der Buchwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entspricht dem beizulegenden Zeitwert.

Ein aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von 243 TEUR wurde aktiviert.

Für die Periode der erstmaligen Einbeziehung von Dallmann (1. März bis 30. Juni 2012) in den Konzernabschluss wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1.426 TEUR berücksichtigt. Das Periodenergebnis betrug 260 TEUR ohne Berücksichtigung der Verschmelzung mit Candy Pharma und -14 TEUR inklusive Verschmelzung. Im ganzen Halbjahr erzielte Dallmann Umsatzerlöse in Höhe von 2.671 TEUR und ein Ergebnis in Höhe von 377 TEUR (unter Berücksichtigung der Verschmelzung).



#### **4. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung**

##### **4.1 Steuern**

Der Berechnung der Steuern für den diesjährigen und den letztjährigen Zwischenabschluss werden die Steuersätze und Steuergesetze zu Grunde gelegt, die am Bilanzstichtag gelten.

Der Steueraufwand für die Zwischenabschlüsse setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>1. HJ. 2012</b>	<b>1. HJ. 2011</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<u>tatsächlicher Steueraufwand:</u>		
Inland	118	0
Ausland	355	0
	<u>473</u>	<u>0</u>
<u>latenter Steueraufwand / (-ertrag):</u>		
Inland	35	0
Ausland	-701	0
	<u>-666</u>	<u>0</u>
<b>Gesamt</b>	<b><u>193</u></b>	<b><u>0</u></b>

##### **4.2 Sonstiges Ergebnis (Other comprehensive income)**

Erfolgsneutral ausgewiesen werden negative Marktwerte von in 2012 abgeschlossenen Zins-swaps in Höhe von 344 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR).

#### **5. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Bilanz**

##### **5.1 Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**

Im ersten Halbjahr 2012 hat der Konzern Zugänge in Höhe von 1.595 TEUR zu verzeichnen. Hiervon ausgenommen sind die Zugänge aus den Unternehmenszusammenschlüssen mit CSB und Dallmann.

Die Bewertung der Marke „Dallmann“ zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung erfolgte nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des Geschäftsjahres 2011 herangezogen sowie die prognostizierten Umsätze der Geschäftsjahre 2012 bis 2016. Die angenommene Lizenzgebühr beträgt 9,5%. Der Diskontierungssatz enthält neben dem

für den Konzern ermittelten WACC von 7,4% einen Risikoaufschlag von 1%. Der so ermittelte Markenwert beträgt 7.655 TEUR.

Die Bewertung des Kundenstamms von Dallmann zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung erfolgte nach der Residualwertmethode. Dabei wurde der geplante Umsatz des bestehenden Kundenstamms herangezogen. Für unterstützende Vermögenswerte wurde ein fiktives Nutzungsentgelt in Höhe von 9,5% der geplanten Umsatzerlöse angesetzt. Der Diskontierungssatz enthält neben dem für den Konzern ermittelten WACC von 7,4% einen Risikoaufschlag von 1%. Der so ermittelte Wert des Kundenstamms beträgt 3.053 TEUR. Die Nutzungsdauer beträgt 10 Jahre. Zum 30. Juni 2012 beträgt der Buchwert 2.951 TEUR. Der verbleibende Abschreibungszeitraum beträgt 9,7 Jahre.

## **5.2 Vorräte**

Es wurden keine wesentlichen Wertberichtigungen auf Vorräte vorgenommen.

## **5.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Im ersten Halbjahr 2012 wurden Erträge aus der Herabsetzung von Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 603 TEUR erzielt.

## **5.4 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

	<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Bank- und Kassenbestände	2.596	1.648
Kurzfristige Bankeinlagen	15.936	13.129
Gesamt	<u>18.532</u>	<u>14.777</u>

## **5.5 Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte langfristige Vermögenswerte / Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten**

Ausgewiesen wurde im Vorjahr das im Juni 2012 mit Wirkung zum 1. Januar 2012 an die Katjes Deutschland-Gruppe verkaufte Grundstück mit Gebäuden in Potsdam (3.827 TEUR) sowie die hierauf entfallenen, mit gleichem Vertrag übertragenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (811 TEUR).

## **5.6 Verzinliche Darlehen, Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten**

### *Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten*

In 2012 wurden neue langfristige Darlehen in Höhe von 6.000 TEUR aufgenommen.

### *Unternehmensanleihe*

Zur Sicherung des weiter geplanten Wachstums hat die Gesellschaft am 14. März 2012 ihre im Juli 2011 begebene 7,125% Unternehmensanleihe um 50% bzw. 15 Mio. Euro auf insgesamt 45 Mio. Euro aufgestockt. Der Ausgabekurs lag bei 103,5%.

### *Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten*

In den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ist außer der Unternehmensanleihe ein zinsloses Verkäuferdarlehen der ehemaligen Gesellschafter von Dallmann enthalten.

## **6. Eventualschulden**

Die Katjes International GmbH & Co. KG war in der Vergangenheit gleichzeitig die Komplementärin der Katjes Holding GmbH & Co. KG, der Holdinggesellschaft von Katjes Deutschland. Zudem war sie Komplementärin der Frigeo Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, der Katjes Bonbon GmbH & Co. KG, der Smile Factory GmbH & Co. KG sowie der Katjes Fassin GmbH + Co. KG, die ebenfalls zu Katjes Deutschland gehören. Diese Verflechtung mit Katjes Deutschland ist durch am 24. Juni 2011 geschlossene Vereinbarungen aufgelöst worden und die Gesellschaft als Komplementärin der vorgehend genannten Gesellschaften von Katjes Deutschland ausgeschieden. Allerdings unterliegt sie als ehemalige Komplementärin dieser Gesellschaften einer gesetzlichen Nachhaftungspflicht für alle bis zu ihrem Ausscheiden begründeten Verbindlichkeiten dieser Gesellschaften für einen Zeitraum von fünf Jahren ab ihrem Ausscheiden. Der Konzern erwartet hieraus keine finanziellen Auswirkungen.

## **7. Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen**

Zum 30. Juni 2012 gab es keine wesentlichen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen.

## 8. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahe stehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten Personen bzw. Unternehmen, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das Unternehmen Einfluss nehmen können.

Die Geschäftsführung des Mutterunternehmens obliegt der Komplementärin Xaver Fassin International GmbH, deren Geschäftsführer und Gesellschafter Herr Bastian Fassin und Herr Tobias Bachmüller sind. Diese sind auch die Kommanditisten des Mutterunternehmens.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahestehenden Unternehmen bzw. Personen getätigt:

	<u>30.06.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
Verzinsliche kurzfristige Geldanlage bei der Katjes Deutschland-Gruppe	5.500	0
Unverzinsliche Forderungen und sonstige Forderungen gegen die Katjes Deutschland-Gruppe	409	0
Verzinsliche Darlehen und Verrechnungskonten von der Katjes Deutschland-Gruppe	3.786	9.674
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber den Kommanditisten	287	261
Unverzinsliche Forderungen gegen die Kommanditisten	5	0
	<u>1-6/2012</u>	<u>1-6/2011</u>
Verkauf von Grundstücken und Gebäuden an die Katjes Deutschland-Gruppe	6.111	14.701
Verkauf von Waren an die Katjes Deutschland-Gruppe	1.429	258
Mieterlöse von der Katjes Deutschland-Gruppe	0	84
Zinsertrag für kurzfristige Geldanlage	68	0
Zinsaufwendungen für Darlehen und Verrechnungskonten	110	219
Management Fees an die Kommanditisten	104	5
Kauf von Dienstleistungen	3	3
Haftungsvergütung an die Komplementär-GmbH der Katjes International	1	1
Haftungsvergütung an den ehemaligen Komplementär der Katjes International	0	5

**9. Ereignisse nach der Halbjahresperiode 2012**

Bis zur Erstellung des Zwischenabschlusses ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde am 19 September 2012 von der Geschäftsführung zur Veröffentlichung genehmigt.

Emmerich, 19. September 2012

Katjes International GmbH & Co. KG  
Die Geschäftsführung